

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt nunmehr die bereits siebzehnte Ausgabe des E-Journals **Anwendungen und Konzepte in der Wirtschaftsinformatik (AKWI)** – das Journal feiert dieses Jahr sein 10-jähriges Jubiläum – die erste Ausgabe erschien bereits im September 2013. Im Rahmen dieses Jubiläums möchten wir uns herzlich bei der Vielzahl von Lesern, Autoren und Gutachtern bedanken, ohne deren Interesse und deren Einsatz ein solches Journal nicht machbar wäre.

Die Artikel dieser Ausgabe lassen sich wieder in die verschiedensten Bereiche der Wirtschaftsinformatik einordnen, wobei wir hier wie gewohnt die klassische Strukturierung der Kernwirtschaftsinformatik verwenden. Die Ausgabe gliedert sich in gewohnter Weise in eigentliche Zeitschriftenartikel, wobei hier diesmal der noch recht neue Praxisteil einen relativ großen Platz einnimmt, sowie Kurzübersichten einiger spannender Abschlussarbeiten.

Die eigentlichen Zeitschriftenartikel inklusive Praxisteil stammen diesmal schwerpunktmäßig aus den Bereichen des Geschäftsprozessmanagements / Digitalisierung, der Business-Intelligence im Sinne von Analysen, aber auch zu Thematiken der Simulation, Optimierung sowie der Anwendung von KI-Verfahren. Des Weiteren spielt das Thema des Informationsmanagements unter dem Aspekt der IT-Sicherheit und des Systemmanagements eine Rolle. Zu guter Letzt wird auch das Gebiet der Internetökonomie im Sinne des E-Commerce behandelt.

Im Detail behandelt ein Artikel das Thema der Digitalisierung, indem ein Digitalisierungsprojekt für Klein- und Mittelständler in der Hauptstadt beschrieben wird. Im Bereich BI resultiert ein Artikel aus einem Forschungsprojekt, welches das Ziel hat, ein bereits eingeführtes BI System aus Sicht der Usability zu verbessern, ein weiterer Artikel befasst sich mit dem Bereich der diskreten Simulation im SCM-Umfeld. Die Anwendung der KI in der WIN wird von einem Artikel betrachtet, der einen Machine-Learning basierten Chatbot beschreibt, welcher Anfragen von Studierenden beantworten soll sowie in einem Artikel, der den Einsatz von KI in Unternehmen unterstützen soll; es werden hier der aktuelle Forschungsstand betrachtet und Handlungsempfehlungen gegeben. Die Rolle der IT-Sicherheit im Rahmen des Informationsmanagements wird in einem Artikel behandelt, der sich mit der Frage der Anonymisierung von personenbezogenen Daten befasst – hier werden aktuelle Verfahren sowie ihre Schwachstellen behandelt.

Die Artikel des Praxisteils behandeln das Thema der Optimierung – hier speziell die Auswirkungen der neuen europäischen Regulierungen bezüglich des Kerosinverbrauchs im Flugverkehr, der IT-Sicherheit bei Routern in der Fertigungsindustrie, das Thema des Systemmanagements, bei dem Anomalien im Betrieb automatisiert erkannt und gemeldet werden sowie ein digitales Lieferantenportal, welches letztlich die Zollabwicklung vereinfachen soll.

Auch wenn die Zeitschrift ursprünglich mit dem Anspruch gestartet war, Forschungsergebnisse sowie Abschlussarbeiten zu präsentieren, freut es uns natürlich auch sehr, wenn wir solche Praxisartikel aufnehmen können, denn ein solcher Praxisbezug liegt einfach in der Natur der Wirtschaftsinformatik.

Wir haben diesmal sechs Kurzdarstellungen von Abschlussarbeiten aufgenommen, die sich mit den Themen des Informationsmanagements, hier auch dem Projektmanagement, der Business-Intelligence sowie der Softwareentwicklung befassen. Konkret befasst sich eine Arbeit mit der Frage wie agile Methoden im Projektmanagement von IT-Dienstleistern skaliert werden können, ein Artikel befasst sich mit der automatisierten Texterkennung zur Erfassung von Daten sowie ein weiterer mit einer unternehmensweiten Suchlösung. Die Abschlussarbeit aus dem Bereich BI befasst sich mit einer Datenvorbereitungsumgebung für Machine-Learning-Modelle, während die Arbeiten aus dem Bereich der Anwendungsentwicklung sich mit einer Entwicklung zur Unterstützung von Angebotsvergleichen sowie der Unterstützung der Entwicklung / DevOps befassen.

Über Ihr Interesse an der Zeitschrift freuen wir uns und wünschen Ihnen Freude bei der Lektüre.

Regensburg, Fulda, Luzern und Wildau, im Juli 2023.

Frank Herrmann, Norbert Ketterer, Konrad Marfurt und Christian Müller



Christian Müller



Konrad Marfurt



Norbert Ketterer



Frank Herrmann